

32. Fahre hin, du böse Welt und Sünde

90

1. Fah - re hin, du bö - se Welt und Sün - de, fah - re hin, du eit - le, eit - le
 2. Heu - te bin ich nun so froh und glück - lich, dass ich darf ein Kind des Hei - lands
 3. Lie - ber Bru - der, komm noch heut' zum Kreu - ze, lie - be Schwes - ter zög' - re län - ger

3

Lust. Bei dir konnt' ich kei - nen Frie - den fin - den, öd und trau - rig war's in mei - ner Brust.
 sein, Denn Er nahm hin - weg all' mei - nen Kum - mer, jetzt darf ich mich mei - nes Le - bens freun.
 nicht. Wa - rum liebst du noch die Welt und Sün - de, die der See - le nur Ver - damm - nis bringt?

6

Trä - nen ich im Stil - len wein - te weil ich so un - glück - lich war. Wa - rum
 Treu will ich dem Hei - land fol - gen, dann kann ich stets glück - lich sein. Wenn voll -
 O ver - lass die brei - ten Bah - nen, Je - sus gibt dir wah - res Glück. Und ge -

9

dach - te ich nicht an den Hei - land, der ja für uns ar - me Sün - der starb?
 en - det ist mein Er - den - le - ben, darf ich zie - hen in den Him - mel ein.
 wiss du wirst es nie be - reu - en, dass du ein - mal hast ge - wandt den Blick.